„Ball Raderdoll ©“ zu 11. im 11. der Grossen Braunsfelder ist seit über vier Wochen restlos ausverkauft

-hgj/nj- ***Seit über vier Wochen*** konnte die KG Grosse Braunsfelder für ihren sogenannten kleine keine Kartenwünsche erfüllen, so daß alle Kartensuchende in Wartelisten geführt wurden. Aber nur eine Handvoll jecken Kölner hatte das Glück noch eine Karte ergattern zu können, da nur wenige krankheitsbedingt ihre Karten zurückgaben.

Nicht anders ist dies beim „Ball Raderdoll ©“ an Weiberfastnacht, wie Schatzmeister Oliver Schink verreit, der sich besonders über den Ausverkauf freut. So war das Pullman Cologne in der Helenenstraße prall gefüllt, mit lustigen Menschen die bei der Gesellschaft, die seit ihrer Gründung in 1976 die Farben blau und orange im Kölner Karneval verkörpert, den Start in die neue Session erleben wollten, wie auch zahlreiche bekannte Köpfe aus Politik, Wirtschaft, Kölner Leben und dem Karneval.

Mit dem Auftritt von „RhingBloot“ mit „An d´r Fott vorbei“; „Einfach ens russ“ und „Stadtverliebt“ startete das Vergnügen im Fest- und Bankettsaal des Vier-Sterne-Hotels, wo alle Säle

von den Grossen Braunsfeldern bunt und aufwendig geschmückt waren. Musikalisch in allen Punkten gestaltete sich hiernach das Programm in den bevorstehenden sieben Stunden, für das Literat Manfred Schweinheim mit „Kempest Finest“, den „Big Maggas“, „Höhner“, die „Micky Brühl Band“, „Klüngelköpp“, Räuber“, „Paveier“ und im Finale des Sessionsauftaktes 2019 mit dem Auftritt der „Domstürmer“ gewinnen konnte.

Rainer Tuchscherer als Präsident und 1. Vorsitzender genoß zusammen mit seinem Vizepräsident Martin Wolfgang Fritsch und anderen Braunsfeldern die 10. Auflage des „Ball Raderdoll ©“ am 11. im 11. als ersten Tag der närrischen Wochen 2018/2019 aus dem VIP-Bereich des Podiums, bei dem ebenso ein Gedränge herrschte wie im Parkett, wo die kostümierten Jecken engumschlugen bei den neuen und alten Hits und Liedern der Band tanzen, singen und schunkeln konnten.

Quelle (Text): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Marcus Buckenmaier
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!